
Subject: Extensions bei Haarausfall?

Posted by [Ally77](#) on Sun, 09 Aug 2009 13:56:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Mädels,

ich habe hier vor einigen Monaten einige Beiträge zum Thema Mesotherapie und meinen sonstigen Bemühungen gegen meinen HA geschrieben. Die Meso hat mir nichts gebracht und so nahm ich in den letzten Monaten Dexamethason, weil ein Endo meint, mein niedriger Östrogenspiegel im Zusammenspiel mit männlichen Hormonen im mittleren Bereich (also nicht erhöht!) zu meinem HA geführt haben kann. Das Dexa hat mir auch nichts gebracht außer 4 KG mehr und einem aufgedunsenen Gesicht. Habe es deswegen vor 4 Wochen ausgeschlichen. Ebenso habe ich bei meinem Hautarzt selber zusammengemischte Tinktur abgesetzt. Seit dem hat mein HA eine neue Stufe erreicht: An Haarwaschtagen sicher an die 1000-2000 Stück, beim Kämmen locker über 100, manchmal sicher auch 200-300. Ich weiß es nicht genau, weil ich nicht mehr zähle. Warum auch? Kann ja eh nix ändern. Die Verstärkung meines HA kommt bestimmt durch das Absetzen der Medis und ich bin mir sicher, dass er bald auf das Ausgangsniveau zurück geht. Das wären dann aber immer noch über 100 Haare im täglichen Durchschnitt.

Gestern war ich bei einem Frisör, der gleichzeitig sehr bekannt ist für Haareratz. Wollte mich beraten lassen zum Thema Perücke, da ich glaube, dass es in den nächsten Wochen oder Monaten definitiv soweit ist. Ich muss beim Zopfmachen wirklich gucken, dass die Kopfhaut einigermaßen bedeckt ist.

HAbe mit dem Meister persönlich geredet, der mir das Gefühl gab, bei mir sei es nun ja noch wirklich nicht so schlimm. Was ich eigentlich ganz gut fand. Man selber findet seinen HA in der Regel ja viel schlimmer als andere, klar. Er riet mir zu Extensions zur Haarverdichtung. Ich fragte ihn, ob es denn kein Problem sei, wenn meine Haare ja weiterhin in nicht unerheblichen MAße ausfallen. Er sagte, dies sei kein Problem. Ich bin mit einem guten Gefühl aus seinem Laden gegangen und habe mir auch direkt einen Termin für die Extensions gemacht. Nun beschleicht mich aber doch die Unsicherheit, ob das so gut ist. Extension beschweren ja das eigene Haar und ziehen es sicherlich noch schneller aus der Kopfhaut. Ich bin mir sicher, dass es erstmal prima aussieht, habe aber Angst, dass ich damit alles noch schlimmer mache und noch schneller eine Perücke brauche, wenn ich meinen restlichen Haaren das antue.

Hat eine von Euch trotz HA Extensions machen lassen und kann mir von ihren Erfahrungen berichten?

Wäre echt dankbar!

Liebe Grüße

Ally

Subject: Re: Extensions bei Haarausfall?

Posted by [Tinchen](#) on Sun, 09 Aug 2009 16:08:59 GMT

Hallo Ally,
lese schon einige Zeit in dem Forum und habe mich heute angemeldet.
Wie lange hast Du denn schon den HA ? Und immer so schlimm ?
Ich habe seit 3 Jahren HA. War bei 5 Hautärzten. Viel gebracht hat es nicht. Ausser Regaine, hilft aber auch nicht mehr (oder wäre ohne noch schlimmer). Nehme Biotin und Eisen.
Blutwerte sind angeblich o.k. Ebenso die Schilddrüse.
Habe mich auch schon nach Haarersatz erkundigt. Eine teure Angelegenheit.
Eine Haarverdichtung geht nicht, da sie ja weiter ausfallen. Wo also befestigen ?
Es gibt auch Haarteile, die mit kleinen Clipsen fest gemacht werden. Und dann werden sie noch zurecht geschnitten. Kosten 800 € .
Wieviele Haare am Tag waren denn Dein Ausgangsniveau ?
Waschtage sind bei mir immer "Heultage". Und sie rieseln munter über Tag weiter. Ich finde sie überall. Im Bett, auf der Kleidung und sogar im Essen (eklig !!!!).
LG Tichen

Subject: Re: Extensions bei Haarausfall?
Posted by [Ally77](#) on Sun, 09 Aug 2009 16:53:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Tichen,

na dann willkommen hier im Forum! Du schreibst, dass Du Regaine verwendest. Du hast demnach AGA?

Ich habe seit ca. 1,5 Jahren diffusen HA. Vielleicht auch etwas länger. Ich habe mal mehr und mal weniger HA (dann aber immer noch deutlich über 100 Haare). Ich denke aber, dass ich im Durchschnitt betrachtet an HAarwaschtagen so 250-400 Haare und an Nicht-Haarwaschtagen so 50-150 Haare verliere. Wie gesagt ist es seit ca. 6 Wochen leider viel mehr geworden.

Wegen der Extensions habe ich mir folgendes überlegt: Angenommen eine Extension-Strähne hat 100 Haare. Dann wird sie an einer etwa 100-Haar-starken Strähne von mir befestigt. Die Extensions bleiben 3-6 Monate im Haar und werden dann wieder neu befestigt. Ich gehe davon aus, dass mir in diesen 3-6 Monaten ca. 5-15% meiner Haare ausfallen. Das würde also bedeuten - bei gleichverteiltem HA über den ganzen Kopf - 5 bis 15 Haare pro Extension-Strähne. Die Extension würde dann noch an 85 bis 95 Haaren hängen, was meiner MEinung nach nicht so schlimm sein dürfte. Ich habe allerdings auch Sorge, dass die Extension-Haare ja viel dicker (da gesünder) als meine eigenen Haare sind und somit schwerer als 100 meiner Haare. Ich habe Sorge, dass ich meinen HAaren damit zuviel Gewicht zumute und dadurch meinen HA noch verstärke.

Aber es wäre so schön, mal wieder mehr mit meinen HAaren machen zu können und die HAare auch mal wieder offen zu tragen.

Aber vielleicht gibt es hier Leidensgenossinnen, die trotz HA Extensions haben. Bin gespannt...

LG
Ally

Subject: Re: Extensions bei Haarausfall?
Posted by [Tinchen](#) on Sun, 09 Aug 2009 18:39:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Guten Abend Ally,
danke für Deine Antwort.
wie werden die Extensions befestigt ? Man kann sie kleben ,Aber halten sie so lange ? Ich habe von 6 Wochen gehört,dann sollen sie rausgewachsen sein. Die Haare wachsen ja weiter (die man noch hat).
Es soll auch mit kleinen Hülsen gehen.Aber es hängt Gewicht an den eigenen Haaren.Ein Hautarzt (einer von den fünf)hat mir davon abgeraten und ein Friseur auch.Eine Perücke habe ich mal aufprobiert.War aber ein Fremdkörper auf dem Kopf.
Wie oft wäschst Du Dir denn die Haare ? Ich jetzt nur noch alle 3 bis 4 Tage.Geht eigentlich gar nicht,sind ganz fettig.Aber es gehen an Nichtwaschtage weniger aus.Es gibt Tage , da gehe ich mit Kopftuch raus.
Das ganze belastet mich total.Wie gehst Du damit um ?
LG Tinchen

Subject: Re: Extensions bei Haarausfall?
Posted by [Ally77](#) on Mon, 10 Aug 2009 17:03:38 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Tinchen,

die Extensions werden mit dem eigenen Haar verschweißt. Was das Gewicht angeht: Klar, die eigenen Haare werden beschwert. Man achtet beim Extensionsmachen aber wohl auf die Relation von der Stärke des eigenen Haares zur Stärke der Extension-Strähne. Ich schätze mal, dass so eine Strähne wenige Gramm wiegt (vielleicht 2-4g?). Verteilt auf 100 Haare, um bei dem Rechenbeispiel zu bleiben, hieße das ca. 0,02 bis 0,04g pro Haar. Ich vermute, dass der Zug, der derzeit auf meine Haarwurzel ausgeübt wird, weil ich nur noch Zopf trage, stärker ist als das zusätzliche Extensionsgewicht und hoffe, dass das meine Haare wirklich nicht stärker belastet...

Wäre super, wenn sich hier jemand dazu melden könnte, der das schon ausprobiert hat... Vielleicht sind die Mädels mit ihren Extensions aber auch so glücklich, dass sie nicht mehr hierher kommen

Extensions bleiben übrigens 3-6 Monate im Haar. Sie wachsen mit dem Eigenhaar raus, genau und werden dann nach der Zeit einfach wieder hoch gesetzt.

Zu Deinen anderen Fragen:

Ich wasche meine Haare auch nur jeden 4. Tag. Das geht ganz gut, da sie nicht so stark fetten.

Öfter würde ich das auch nicht wirklich aushalten, da ich mir wahre Knäuel aus den Haaren ziehe und kämme.

Mich belastet der HA auch sehr. Von Anfang an. Auf meine HAare war ich immer extrem stolz und ich habe sie immer offen getragen, um mein leicht rundliches Gesicht zu strecken. Mit dem Zopf, den ich nun seit über einem Jahr trage und mit meiner Naturhaarfarbe (färbe seit März letzten Jahres nicht mehr) sehe ich echt doof aus. Finde mich nicht mehr hübsch und das belastet zusätzlich. Aber irgendwann fängt man ja auch an, das Thema abschließen zu wollen und so versuche ich mich nicht mehr so damit zu beschäftigen. Ich gehe jetzt einfach davon aus, dass sie alle ausfallen werden und erkundige mich nach den Möglichkeiten. Sollte ich dann irgendwann wirklich eine Perücke brauchen müssen, würde ich mir die restlichen HAare aber alle abrasieren und eine Variante wählen, die man für einen MONat auf den Kopf klebt. Stelle mir alles andere als noch fremdkörpermäßiger vor.

Ich kann es noch einigermaßen gut kaschieren. Am Stirnansatz, an den Seiten und am Nacken sieht man es, weil es einfach nicht mehr wirklich dicht ist. Also ich sehe es vor allem und alle, die mich sehr gut kennen und wissen, wieviel Haare ich mal hatte. Teilweise verwende ich Haarspray, um die STRähnen über lichtere Stellen "zu kleben". Auf ein Kopftuch musste ich Gott sei Dank noch nicht zurückgreifen, habe mir aber schon einige besorgt. SOLLTE ich ein Kopftuch brauchen, weil ich wirklich schon kahle Stellen hätte, würde ich sie aber abrasieren und dann Perücke drauf.

Hast Du denn schon richtig kahle Stellen? Wenn Dir Regaine hilft: Hast Du denn AGA? Verlierst Du vor allem auf dem Oberkopf die HAare? Wie alt bist Du, wenn ich fragen darf? Und wieviele Haare verlierst Du beim Waschen bzw. Kämmen?

Liebe Grüße
Ally

Subject: Re: Extensions bei Haarausfall?
Posted by [Tinchen](#) on Mon, 10 Aug 2009 17:57:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Ally,

Danke für Deine Antwort.

Ich habe hormonell bedingten HA. Die Haare gehen überall aus, besonders am Oberkopf. Bin 55 Jahre (Wechseljahre).

An Waschtagen komme ich so auf 200, sonst sind es weniger. Darum wasche ich sie ja nicht mehr jeden Tag. Und dann ist da ja immer noch ein gewisser Prozentsatz an Haaren, die ich nicht "erwische".

Heute war ich mal wieder beim Hautarzt. Der sagte: bis zu 160 Haare am Tag kann man verlieren. Ha, ha wie soll das gehen? Sie können ja gar nicht so schnell nachwachsen. Wenn sie es überhaupt tun.

Eine Hautärztin hat mir vor einigen Monaten gesagt: 20% meiner Haare sind weg.

Aber ich habe in der Praxis gefragt, ob da nicht ein Zettel hingehängt werden kann, um andere Frauen kennenzulernen, die auch das Problem haben. Mal sehn, ob das klappt.

Ich versuche mir oft zu sagen, es sind nur Haare und nicht Krebs oder so etwas. Aber es klappt leider nicht.

LG Tinnen

Subject: Re: Extensions bei Haarausfall?
Posted by [nilufar](#) on Mon, 10 Aug 2009 22:57:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo ally,

ich hätte auch sehr gerne extension zur verdichtung jedoch hatte ich vor ca 4 jahren welche (nicht zur verdichtung, sondern farbige) und die haare werden extrem rausgerissen. die dinger sind schwer. beim kämmen bleibt man hängen und man reisst somit noch mehr eigene haare ab.

wie du sagst ist es sicherlich am anfang eine schöne sache, aber auf dauer...

überleg dir gut. warum machst du dir nich selber welche mit clips rein die man rund um den kopf befestigt? schadet deinen eigenen haaren jedenfalls nicht

lg

Subject: Re: Extensions bei Haarausfall?
Posted by [Ally77](#) on Tue, 11 Aug 2009 18:56:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Nilufar,

vielen Dank für Deinen Erfahrungsbericht, Ich bin echt hin und her gerissen wegen der Extensions. Hinzukommt ja noch die Empfehlung seitens des Frisörs, die Haare vorher durch Färben farblich anzugleichen. Mein Blond wächst seit über einem JAhr raus und das sieht wahrlich nicht schön aus. Aber wieder diese Chemie...? Wollte ich meinen Haaren eigentlich nicht mehr antun...

Clip-Extensions wären mir einerseits zu lästig, andererseits aber auch zu sehr sichtbar. DAs kommt leider nicht für mich in Frage.

Liebe Grüße
Ally

Subject: Re: Extensions bei Haarausfall?
Posted by [lilli86](#) on Tue, 25 Aug 2009 13:42:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hi,

also ich bin selbst friseurmeisterin und mache seit 7 jahren selbst extensions!nicht bei mir sondern bei meinen kunden.wir haben auch in dem laden in dem ich bis vor kurzem noch beschäftigt war andere friseure in haarverlängerung geschult. man kann also sagen(ohne arrogant rüber kommen zu wollen) ich kenn mich berstens aus! ich kann dir eins mit 100 pro sicherheit sagen wenn du haarausfall hast sind deine haar ja sowieso schon geschwächt. extensions werden an deinem eigenhaar befestigt.man sollte mindestens die gleiche dicke von deinem haar benutzen wie die extension str. dick ist. damit dein eigenhaar die zusätzliche last tragen kann! bedenke wenn dein haar nass ist bzw. die extensions dann nass sind sind sie noch schwerer ergo dein haar muss noch mehr aushalten. es ist wirklich so das viele keine ahnung haben und einfach sagen das würde deinem haar nichts ausmachen. das sind aber die selben die schwarzes haar ohne bedenken hell blond färben wollen. vertrauen niemandem der einfach so sagt das ist kein problem. alles hat einen haken. ichhabe selbst haarverlängerungen machen müssen(mein ex chef dachte nur an geld) wo ich selbst der kundin abgeraten habe weil ihr haar das nicht lange mitgemacht hätte. zudem ist die pflege der extensions sehr aufwendig! du braucht spezielle hochwertigt pflege damit das haar schön bleibt. da extensions haar ist sozusagen tot. es wird von der kopfhaut nicht versorgt. also musst du damit es ciht filzt pflege von aussen zu führen. Ich habe viele gesehen die damit überfordert waren! **DAS WICHTIGSTE ÜBERHAUPT: DER FRISEUR DER DIR DAS MACHT, UND BITTE LASS ES WENN DANN JR VOM FRISEUR MACHEN, MUSS JAHRE LANGE ERFAHRUNG NACHWEISEN KÖNNEN!!!** nicht nur ein zwei Haarverlängerungen die Woche! er muss dir auch die negativen Sachen erklären. Tut er das nciht und redet alle snur schön verlass den Laden. Nur ein guter friseur der von seinem Produkt trotzdem überzeugt ist wird dich über evt. risiken aufklären weil er ja überzeugt davon es das es trotz der risiken gute arbeit und ein gutes produkt ist. versteht du? ein arzt muss dich auch über risiken einer op aufklären selbst wenn er schon tausendemale einen blindarm operiert hat! klar was ich meine. jemand der dir sagt ach das ist alles kein problem und auch dein HA macht nix aus bei der Haarverlängeurng vertuscht was oder denkt nur an das Geld!!! das sit tatsache!!! überleg mal wo hängt die extensions denn dran.an deinem Haar richtig? Richtig! und wenn du nun haarausfall hast dann können diese haate die mit dem extension verbunden sind nicht aus dem bondig(kleber) raus. ergo sie liegen dir zwar nicht auf der schulter aber die hängen im bonding. dies wiederum führt unweigerlich dazu das deine haar an dieser stelle in nächster zeit verfilzen. das kann man beim entfernen der haarverlängerung zwar rauskämmen aber dann kommt zum vorschein was du alles an haar verloren hättest. und klaub mir der kamm der friseurin wird voller haare sein. das ist auch so bei frauen die keinen haarausfall ahben aber die pflege war fürn arsch und filz hat sich gebildte. zudem werden er wenn du haarasufall ahst immer weniger haare anden der bonding hängt.die last auf deine restlichen haare wird grösser und diese können abbrechen. ihc habe schon sooo viele gesehn bei denen richtige lücken entstanden. wenn deine haar nicht richtig nach wachen dann dauert es bis die wieder zu sind! hast du mal eine strähne deiner haare zwischen daumen und zeigefinder genommen und gezogen. sitzen deine haare locke und lassen sich teilweise schmerzfrei rausziehen. dumme frage du hast haarausfall aber du siehst vielleicht worauf ich hinaus will. stell dir jetzt vor eis hängt eine ca. 1 gr. last an deine schwachen haaren. kann das gut sein????ich habe den meisten abgeraten und alternative methoden empfohlen. wenn jemand wirklich darauf bestand und trotz der risiken auf die ich sie hingewisen habe eine haarverlängerung oder verdichtung wollte dann ahbe ich die extensionstr. in zwei geteil und von ihrem haar mehr als doppelt soviel benutzt! vielleicht hinft dir das was. also überleg dir das gut . ich will dir keine angst machen aber das sind nun mal fakten die du wissen solltest finde ich. es gibt zuuu viele die nur ans geld denken und dir dises fakten vorenthalten. ich hoffe icih konnte dir etwas helfen und entschuldige bitte die vielen rechtschreibfehler aber so plumpe unüberlegte

aussagen von kollegen machen mich wütend. Bedenke mein Chef war auch so und ich kann erst jetzt nachempfinden wie sihc so manche kundin gefühlt hat weil ich jetzt selbst ha habe und nicht weiss woher er kommt. also kopf hoch und zeig denen das du informiert bist!!!

Subject: Re: Extensions bei Haarausfall?

Posted by [Ally77](#) on Tue, 25 Aug 2009 21:30:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Lilli,

vielen Dank für Deinen Rat. Ich habe mich mittlerweile gegen die Extensions entschieden. Werde mich nochmal in einem anderen Studio beraten lassen, dass sich mit Haarverdichtung auskennt. Es gibt ja noch andere Möglichkeiten, die das HAar weniger belasten.

Ich dachte an ein HAarteil, das am Oberkopf angebracht wird und wo die eigenen Haare durchgezogen werden (Waving? - weiß gerade nicht, wie man das nennt).

Kennst Du Dich damit aus? Würdest Du mir dazu raten? ODer hat jemand anderes Erfahrung damit?

Was für einen HA hast Du? Auch diffus?

Liebe Grüße

Ally

Subject: Re: Extensions bei Haarausfall?

Posted by [kala.](#) on Wed, 26 Aug 2009 07:15:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@ lili86: Toller Beitrag, danke!

@ Ally: Ein Haarteil ist jetzt nicht unbedingt schonender... (ich hatte vor einiger Zeit eine Beratung) Das Haar wird zwar durch das Netz gezogen, davon hält das HT allerdings noch nicht. Auf dem Kopf wird eine "Basis" aus dem Eigenhaar geflochten und dann wird das HT daran entweder fest"genäht", oder bei anderen Systemen z.B. ähnlich wie bei Extensions mit erwärmtem Keratin oder zum Teil auch mit einem Spezialkleber punktuell befestigt. Die Belastung verteilt sich anders, ist aber trotzdem noch recht hoch. Zudem besteht der Nachteil, dass man es bei permanenter Befestigung ca. alle 4 Wochen "hochsetzen" lassen muss, da es ja rauswächst. Es gibt die Möglichkeit das Ganze mit Clipsen zu befestigen, das stelle ich mir dann noch am schonendsten vor, da man die Clipstellen ja bei der täglichen Befestigung ja immer ein bisschen variieren kann und der Zug so nicht permanent über Wochen an der gleichen Stelle sitzt.

Schwierig schwierig das alles..

Subject: Re: Extensions bei Haarausfall?

Posted by [lilli86](#) on Thu, 27 Aug 2009 10:12:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

bei mir ist das so ne sache. irgendwie schon diffus. aber mein stirnansatz tritt auch zurück. ich weiss nicht ob ich androgenetischen HA habe oder ob ich eine Mischung hab aus androgenetisch und diffus wegen Eisen und Zink Mangel....

Ja mit Hairweaving hatte ich auch mal zu tun aber damit kenn ich mich nicht so aus wie mit den Extensions und Toupets für Männer .

Subject: Re: Extensions bei Haarausfall?

Posted by [Ally77](#) on Mon, 31 Aug 2009 18:03:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Kala,

ja, wirklich schwierig. Dann bleibt wohl nur: warten bis es wirklich überhaupt nicht mehr geht, Haare abrasieren und Perücke drauf kleben... Habe ich wirklich schon drüber nachgedacht und stellt eine Option dar... Mal sehen...

Liebe Grüße

Ally

Subject: Re: Extensions bei Haarausfall?

Posted by [kala.](#) on Tue, 01 Sep 2009 21:40:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

... das ist , sehr verkürzt dargestellt, auch meine Strategie..

Subject: Re: Extensions bei Haarausfall?

Posted by [Tini](#) on Sun, 06 Sep 2009 10:59:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo ihr,

also beim Haarteil würde ich zur Befestigung mit Clipsen raten. Ich hab beides früher ausprobiert, also auch permanent befestigt und die Befestigung mit Clipsen hat aus meiner Sicht große Vorteile.

Du kannst das Haarteil nur zeitweise tragen (z.B. nachts nicht). Das schont das ja nicht ganz billige Haarteil. Du brauchst das Haarteil nicht so oft waschen - auch das schont. Es kommt mehr Luft an die Kopfhaut (z.B. im Sommer, wenn man schwitzt) - du kannst die Kopfhaut besser pflegen. Das Gewicht verteilt sich ganz gut, da das Haarteil ja normalerweise auf dem Oberkopf sitzt. Das ist bei beiden Befestigungsarten gleich. Zuerst empfindet man das Haarteil natürlich als Fremdkörper, aber daran gewöhnt man sich. Eine Brille spürst du irgendwann auch nicht mehr wirklich - die gehört dann einfach dazu.

Und die Befestigung mit Clipsen hat noch einen Vorteil. Die Haare, die dann ausfallen, tun das wie sonst auch - also über den Tag verteilt. Bei permanenter Befestigung liegt alles was in 6 Wochen auf dem Oberkopf ausgefallen ist unter dem Haarteil und das werden dann schon Büschel sein. Die Neubefestigung wird dann leicht zum Horrorerlebnis. Wenn du etwas geschickt bist beim Frisieren, dann kannst du mit einem Haarteil ansprechende Ergebnisse erzielen. Laß dich in verschiedenen Haarstudios beraten und laß dir die Haarteile zeigen und aufsetzen.

Gruß
Tini

Subject: Re: Extensions bei Haarausfall?
Posted by [Tinchen](#) on Sun, 06 Sep 2009 11:29:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Tini,
Wie lange hast Du denn schon ein Haarteilmit Clipsen ? Habe mich auch mal erkundigt.Es soll 800 € kosten.
Habe am Dienstag einen Termin wegen einer Perücke.Diesen Stress mit den Haaren und dem Haarewaschen kann ich bald nicht mehr aushalten.
Irgendeine Lösung muss her. Die Hautärzte wissen auch nichts,ausser,dass ich HA habe.Blutwerte,Hormone,Schilddrüse sind angeblich alle o.k.
LG Tinchen

Subject: Re: Extensions bei Haarausfall?
Posted by [Tini](#) on Sun, 06 Sep 2009 11:41:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Tinchen,

ich trage das Haarteil jetzt nicht mehr (habe jetzt durch Proscar keinen HA mehr), habe es aber ca. 3 Jahre getragen. Hatte glaube ich EUR 950,-- bezahlt. Und es nimmt schon ein wenig den Leidensdruck.

Gruß
Tini

Subject: Re: Extensions bei Haarausfall?
Posted by [nilufar](#) on Sun, 06 Sep 2009 18:02:13 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

an TINI:

sind dir deine haare alle nachgewachsen?? wenn du sogar kein haartel mehr brauchst muss ja einiges wieder gewachsen sein, oder??

lg

Subject: Re: Extensions bei Haarausfall?

Posted by [Tinchen](#) on Sun, 06 Sep 2009 18:35:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das ist doch ein Mittel nur für Männer. Ein Hautarzt (war bei 5) hat mir davon abgeraten. Hast Du keine Nebenwirkungen ?

Wenn es dann wirklich auf Dauer hilft und der HA nicht wiederkommt.

Seit 2 Jahren nehme ich Regaine, am Anfang hat es geholfen. Aber jetzt nicht mehr. Absetzen geht auch nicht, denn es heisst ja : einmal Regaine, immer Regaine.

LG Tinchen

Subject: Re: Extensions bei Haarausfall?

Posted by [Tini](#) on Tue, 22 Sep 2009 10:11:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja, das Mittel ist in Deutschland nur für Männer zugelassen.

Lies doch mal den Beitrag "Wer hat Erfahrung mit Propecia". Da findest du alle Infos dazu.

Gruß

Tini

Subject: Re: Extensions bei Haarausfall?

Posted by [Latisha](#) on Tue, 22 Sep 2009 13:52:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

So, ich hab mir jetzt nicht alle Beiträge durchgelesen, aus Zeitmangel, aber ich wollte es mir nicht nehmen lassen, dir dazu was zu schreiben.

Also mein HA hat richtig angefangen im Juni 2006. Habs erst mal recht relaxed gesehen, hatte mega lange dicke Haare und wurd immer gefragt ob sie überhaupt echt sind.

ab Septemper waren meine Haare aber schon so dünn, dass ich sie mir schulterlang abschneiden musste, weil sie so lang einfach viel zu dünn waren.

Ich denke so Anfang Oktober hab ich dann regaine verschrieben bekommen und fleißig aufgetragen, dann beim shedding natürlich das heulen gekriegt, aber es legte sich langsam.

Darauf hin hab ich mich über extensions erkundigt und auch hier den tip zu bellargo extensions bekommen. Gibts wie normale Extensions und Microbellargo für Verdichtung. Hab mir dann nen Beratungstermin bei nem Friseur geben lassen, der das macht (gibts leider nicht so viele) und die Chefin war der Hammer. Sie war so lieb und verständnisvoll und hat übrigens auch gar kein dichtes haar, verwendet nur keine extensions, weils iht mitlerweile egal ist.

Das ist eine Technik wo nichts geklebt wird!!! Das solltest du auf keinen Fall machen. Das hatte eine Bekannte und ihre Haare sind jetzt eine einzige Katastrophe obwohl von einem guten Hersteller --> Hairdreams.

Bei Bellargo wird in deine eigene Strähne ein ganz kleiner Knoten gemacht, die neue Strähne darübergerlegt, anschließend kommt eine Hülse darüber die mit einem Wärmestab (schaut bissl aus wie ein Glätteisen) erhitzt wird, so, dass sie sich zusammenzieht und die neue Strähne an deiner eigenen hält.

Ich hab gewartet bis mein regainshedding vorbei war und bin dann hin. muss allerdings ehrlich sagen, es war noch nicht ganz vorbei, aber ich konnts nimmer erwartn

Hatte die extensions jetzt, denke ich, 2 jahre lang drin und meine Haare waren null geschädigt! Habe jetzt im Januar die letzten Strähnen entfernt und meine Haare sind gesund. Im Moment gehen sie mir auch wieder schlimmer aus, aber ds hat nichts mit bellargo zu tun!

Kann diese Extension nur empfehlen, ist aber nicht ganz billig. Denke der Satz Strähnen (100 Stück) hat 1000€ gekostet. aber mir wars das wert! ich hab mich endlich wieder schön gefühlt und dieser blöde druck war endlich von mir abgefallen.

Hoffe ich konnte dir ein bisschen helfen.
Bei Fragen rühr dich einfach.

Liebe Grüße

Subject: Re: Extensions bei Haarausfall?
Posted by [athurline](#) on Tue, 22 Sep 2009 21:39:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Liebe Ally,

ich trage seit einem Jahr ein Haarteil mit Clipsen (ist mein erstes, aber wohl nicht mein letztes... werde wohl für den Rest meines Lebens solche Dinger tragen müssen) und kann aber sagen, dass ich mit den Clipsen gut klarkomme.

Ich nehm das Ding meistens ab in der Nacht, und es sieht nach einem Jahr tragen eigentlich noch ganz gut aus. Also die Haare sind zum Beispiel nicht stumpf geworden oder so. Auch nicht verfilzt, nein.

Gegen ein Weaving (also das einweben) hab ich mich entschieden, weil ich nicht alle 4 Wochen zum Friseur rennen wollte und da 100 Euro auf den Tisch legen. Und weil ich eigentlich oft meine Haare wasche und das auch angenehm finde und die Vorstellung irgendwie komisch finde, wenn da so lange was auf dem Kopf ist, ohne dass mal Luft rankann.

Ich hab mich an das Teil ganz gut gewöhnt, ich spür es eigentlich nicht. Es sei denn, es ist super stürmisch draussen, dann zieht und zerrt es natürlich an den Clipsen und dann merke ich das Teil auch. Oder in der U-Bahn, wenn es eh schon heiss ist, dann merke ich, auweia, das

Haarteil wärmt ja noch zusätzlich. Was ich im Winter aber wiederum ganz angenehm fand.....

Liebe Grüße
Athurline

Subject: Aw: Re: Extensions bei Haarausfall?
Posted by [juleqwertz](#) on Wed, 19 Jan 2011 14:28:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen,

habe seit Herbst letztes Jahr Extensions weil ich wegen der Pille dünnes Haar bekommen hatte. War bei Haarverlängerung Stuttgart, weil mein Freund in BW wohnt. Gerade als Frau wird man ja immer über langes Haar definiert und da fühlt man sich dann natürlich unglücklich, wenn man nicht mehr dem optischen Ideal entspricht. Obwohl die Haarverlängerung in der Tat sehr pflegeintensiv sind, fühle ich mich jetzt viel wohler.

Liebe Grüße,
jule

Subject: Aw: Re: Extensions bei Haarausfall?
Posted by [Latisha](#) on Wed, 19 Jan 2011 20:23:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

1. Beitrag und gleich werbung mit link?

Subject: Aw: Extensions bei Haarausfall?
Posted by [judymilo](#) on Sat, 22 Jan 2011 18:03:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja genau. Ich lach mich tot. Achja, ich sch... auf lange Haare. Was wir haben wollen sind eine bedeckte Kopfhaut. Dünne Haare (tut mir leid, wenn Du darunter leidest und ich so "rede"), aber ich hatte schon immer dünne Haare. Hab erst einmal lichte Kopfhaut und Du weißt was Du an nur "dünnen Haaren" hast. Ich hätte sie gerne wieder so wie sie vorher waren... Aber Leute, nun mal im Ernst. Ich versuche auch einen Termin für so nen Ersatzteil zu erhalten. Bin 30 und noch nicht bereit mich zu verstecken. Will leben. Sag Euch Bescheid, wenn ich da war. Hab aber auch Angst, dass es noch mehr Haare rausreißt, da ich mir die Haare so rausziehen kann...

Subject: Aw: Extensions bei Haarausfall?
Posted by [Linda83](#) on Thu, 03 Feb 2011 10:09:30 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Extensions bei Haarausfall... wie soll das funktionieren? Die Extensions werden ja an das Haar angeklebt. Von daher fallen sie ja gleich mit aus.

Subject: Aw: Extensions bei Haarausfall?

Posted by [Latisha](#) on Thu, 03 Feb 2011 13:45:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

das hängt davon ab wie stark dein Haarausfall ist. wenn er horrausmaße von 500-1000 haare hat halte ich es auch nicht für empfehlenswert. bei einem ausfall von 100-200 haaren gehts, aus eigener erfahrung.

grundsätzlich halte ich methoden bei denen geklebt wird bei HA aber nicht für angebracht, ich selbst hatte bellargo extensions. das kleben kann deine eigenen haare schädigen, das bellargosystem tut dies nicht.

hoff ich konnte dir helfen liebe grüße

ps.: es gibt auch ganz nette clipin-haarteile, die den halben kopf (unterkopf) abdecken und ruckzuck fülle zaubern, allerdings musst du dabei bedenken, dass das ein zusätzliches gewicht an deinen haaren ist. aber für besondere anlässe oder ein paar stunden am tag bspw. fürs büro wär das auch ne idee ich kenne da das hairdo von jessica simpson, glaube aber sowas gibt es mittlerweile von vielen marken, sowohl in kunsthaar als auch echthaar.

Subject: Aw: Extensions bei Haarausfall?

Posted by [Centellita](#) on Tue, 22 Feb 2011 22:44:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

... ich kann mich Latisha nur anschließen: Wenn es ein normal-katastrophaler HA ist (also deutlich über Normalmaß, aber auch nicht grade Shedding), dann halten die Extensions durchaus. Ich habe seit einem guten Jahr welche und hatte auch anfangs Bedenken, dass sie nicht drinbleiben, weil die Haare, an denen sie befestigt sind, größtenteils ausfallen könnten. Deswegen habe ich lange überlegt. Hat sich aber so nicht bewahrheitet, mir in einem Jahr insgesamt drei Strähnen ausgefallen (Extensions werden bei mir alle halbe Jahr gewechselt). Klar, wenn man sie wechselt, kriegt man einen Schreck, wieviel Haare in den Bondings hängen geblieben ist. Aber die wähen so und so ausgefallen.

Meine Extensions waren nicht grade billig, obwohl ich mit 50-65 Strähnen mengenmäßig nicht in die Vollen gegriffen habe. An den immer weiter ausdünnenden Geheimratsecken helfen Extensions natürlich auch nüscht. Aber ich kann wieder einen Zopf machen und dadurch, dass der dicker ist als vorher, habe ich mit meinen eigenen Haaren weniger veranstaltet als sonst (also bspw. keinen Festiger mehr rein, um Volumen zu erreichen). Ich kann nicht behaupten, dass die Extensions meine Haare kaputt gemacht hätten, eigentlich ist sogar eher das Gegenteil der Fall. Traurig ist lediglich die Erkenntnis, dass ich jetzt mit Extensions das Volumen habe, was ich vor drei Jahren noch ohne "Hilfsmittel" zustande bekam.

Fazit: Von allem Geld, die ich innerhalb der letzten 3,5 Jahre wegen meines Haarausfalls in Mittelchen, Therapien und sonstigem verballert habe, waren die Extensions mit Abstand die beste Investition. Meine Haare fallen munter weiter, aber ich trau mich wenigstens wieder raus.

In diesem Sinne viele Grüße

Centellita